

Das kleine Hygiene-ABC

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine übersichtliche Erklärung der häufigsten bzw. wichtigsten Begrifflichkeiten der Hygiene.

Begriff	Erklärung
Adenovirus	Unbehülltes Virus, Auslöser von Atemwegsinfektionen
Aldehyde	Organische Verbindungen, die auch als Desinfektionsmittel verwendet werden
Antiseptik	Alle Maßnahmen die einer Keimverminderung dienen Das einfachste antiseptische Verfahren ist die Reinigung
Apathogen	Keine Krankheiten hervorrufend
Asepsis	Völlige Keimfreiheit
Autoklav	Dampfsterilisator mit dem z.B. podologische Instrumente sterilisiert werden, das Sterilisationsgut wird mit Wasserdampf bei 134° C oder 121° C sterilisiert
Bakterizid (bakteriozid)	Wirksam gegen Bakterien
Begrenzt viruzid	Wirksam gegen behüllte Viren
Begrenzt viruzid plus	Wirksam gegen alle behüllten Viren plus einige unbehüllte Viren (Adeno-, Noro- und Rotaviren)
Behüllte Viren	Viren, die über eine Lipidhülle verfügen. Diese können mit Desinfektionsmitteln unschädlich gemacht werden, die ein begrenzt viruzides Wirkungsspektrum aufweisen
Candida albicans	„Soorpilz“, Hefepilz
Desinfektion = Entkeimung	Bewirkt die Abtötung, Reduzierung und Inaktivierung von Krankheitserregern mit dem Ziel, das Objekt in einen nicht infektiösen Zustand zu versetzen
Fungizid	Wirksam gegen Pilze
Gebrauchszeit eines Desinfektionsmittels	Die Gebrauchszeit gibt an, wie lange eine Desinfektionsmittellösung benutzt werden darf
HBV	Hepatitis B Virus, behülltes Virus, Auslöser von Hepatitis B
HCV	Hepatitis C Virus, behülltes Virus, Auslöser von Hepatitis C
Herpes simplex Virus	Behülltes Virus, Auslöser von Haut- und Schleimhautausschlägen wie z.B. Lippenbläschen
Heißluftsterilisator	Gerät zur Sterilisation von Instrumenten mit bewegter, trockener Heißluft von 180-200° C, die Sterilisationszeit beträgt mindestens 30 Minuten
Hepatitis	Entzündung der Leber, die durch verschiedene Hepatitisviren hervorgerufen werden kann

Begriff	Erklärung
HIV	Humanes Immunschwächevirus, Auslöser von AIDS (aquired immune deficiency syndrome)
Levurozid	Wirksam gegen Hefepilze
Mikroorganismen	Kleinstlebewesen, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind
MRGN	Multiresistente gramnegative Stäbchen
Mykobakterizid	Wirksam gegen Mykobakterien z.B. Mycobacterium tuberculosis = Tuberkuloseerreger
Noro-Virus	Unbehülltes Virus, Auslöser von Magen-Darm-Erkrankungen
Pathogen	Krankmachend, Krankheiten auslösend
Phenole	Organische Verbindungen, die auch als Desinfektionsmittel eingesetzt werden können
Poilo	Poliomyelitis = Kinderlähmung, verursacht durch das Poliovirus
Polyoma	Unbehülltes Virus. Das Polyomavirus (SV 40) wird als Testvirus in der Desinfektionsmittelpfung zum Nachweis einer viruziden Wirksamkeit eingesetzt
QAV	Quartäre Ammoniumverbindungen = Organische Verbindungen, die auch als Desinfektionsmittel eingesetzt werden
Reinigung	Entfernung von sichtbaren Verunreinigungen
Rotavirus	Unbehülltes Virus, Auslöser von Magen-Darm-Infektionen v.a. bei Kindern
Standzeit eines Desinfektionsmittels	Die Standzeit gibt an, wie lange eine unbenutzte Desinfektionsmittellösung haltbar ist, Angaben zur Standzeit macht der Hersteller
Sterilisation	Bewirkt die irreversible Inaktivierung aller vermehrungsfähigen Mikroorganismen inklusive der Dauerformen (Sporen)
Streptokokken	Gattung grampositiver, kugeliger, kettenförmig angeordneter Bakterien (hauptsächlich Eitererreger)
Tuberkulozid	Wirksam gegen Tuberkulosebakterien (Mycobacteriumtuberculosis)
VAH gelistet	Das Produkt besitzt ein gültiges Zertifikat des Verbunds für Angewandte Hygiene (VAH) e.V.
Viruzid	Wirksam gegen alle behüllten und unbehüllten Viren
Wirksam gegen Polyoma/SV 40	Polyoma SV 40 ist ein Surrogatvirus für Papillomaviren d.h. Mittel, die gegen Polyoma SV 40 wirksam sind, inaktivieren auch Papillomaviren